



Für besondere Verdienste um das Jubiläumsjahr 2010 ehrte die Pfarrgemeinde St. Jakob diese Personen mit Urkunden. Fotos: cci

„Gott sei Dank für 800 Jahre Pfarrei St. Jakob“

KIRCHE Pfarrfamiliennachmittag der Pfarrei St. Jakob im Hotel am Regenbogen; Rückblick auf das Jubiläumsjahr mit vielen Gästen

VON CLAUDIA PEINELT

CHAM. Die vorbereiteten 100 Plätze reichten bei weitem nicht aus beim Pfarrfamiliennachmittag im Hotel am Regenbogen. Flinke Helfer stellten noch Tische und Stühle auf, die Bedienung schmückte die Tische mit Tischdecken und so hatten noch einmal fast 40 Personen Platz und konnten zusammen mit Stadtpfarrer Dieter Zinecker und Kaplan Josef Schießl den Pfarrfamiliennachmittag genießen.

Pfarrgemeinderatssprecher Josef Schmidbauer war begeistert, eine so große Anzahl an Gästen zum Nachmittag unter dem Motto „800 Jahre Pfarrei St. Jakob – Bilder eines Jahres“ zu begrüßen. Unter den Gästen befanden sich auch die Geistlichen Werner Nothaas, Benedikt Rucker, Max Siller, Pater Peter Renju, Sr. Erika Wimmer und Sr. Elisabeth, Diakon Manfred Kalkbrenner und Alfred Dobler und Gemeindeferent Michaela Maier. Auch Bürgermeisterin Karin Bucher hatte sich zu den Jakobern gesellt.

„Es war kein Selbstläufer, das Jubiläumsjahr. Aber viele Gläubige haben dazu beigetragen, dass es für alle ein ganz besonderes Jahr wurde“, so Josef Schmidbauer. Zusammen mit Martina Altmann kommentierte er eine Vielzahl an Erinnerungsfotos. Fotos vom Beginn des Kirchenjahres, wo alle Glocken mit einem 20-minütigen Festglockenläut in der Stadt Cham auf das Ereignis „800 Jahre Pfarrei St. Jakob“ einstimmten, vom Eröffnungsgottesdienst mit Bischof em. Manfred Müller, der extra für das Jubiläum angefertigten Hostienschale, dem Malwettbewerb der Kindergärten und Schulen oder dem ökumenischen Gottesdienst mit Landesbischof Dr. Johannes Friedrich ließen die Besucher in Erinnerungen schwelgen. Aber auch Bilder von verschiedenen Konzerten, dem Tag der Orden, der Kerze mit dem Motiv der Pfarrkirche, dem Domvikar Paul Weismantel aus Würzburg, den Kinderbibeltagen und den farbenfrohen Fronleichnamstüchern begeisterten die Besucher des Nachmittags. Die Powerpoint-Präsentation wurde mit Ausschnitten aus dem Kathi-Stimmer- und Domspatzenkonzert begleitet.

Christoph Zistler, Kirchenverwaltungsmitglied der Expositur Vilzing, zeigte in einer Diaschau die schönsten Bilder der Altareinweihung und erläuterte diese ausführlich.

In einem weiteren Abschnitt wurde die Pfarrgemeinderatswahl erläutert. Hierbei forderte Schmidbauer auf, Kandidaten vorzuschlagen und sich an der Wahl zu beteiligen.

Eigentlich hatte Pfarrer Dieter Zinecker anschließend eine Überraschung vorbereitet. Doch vorher wurde er überrascht. Josef Schmidbauer, Pfarrsekretärin Agnes Meyer und Martina Altmann bedankten sich bei ihm für



Den ersten Platz belegte Georg Schraml aus Pielenhofen mit dem Foto „Engel“. Schraml war nicht anwesend und erhält seinen Geldpreis zugeschickt.



Auf den zweiten Platz kam Gerhard Friedl aus Roding mit seinem Foto „Sonnenuntergang“ (2. v. rechts), über den dritten Platz freute sich Mesner Raimund Sebald mit einem Foto, das den Jakobsturm als Spiegelbild im Wasser zeigt. Bereichsdirektor der Sparkasse Markus Bandasch (re) überreichte an die zwei anwesenden Gewinner die Geldpreise.



„Small-Talk“ pflegte der kleine Johannes Posel mit dem Pfarrer. Für beide war es anscheinend sehr amüsant.

den unermüdlichen Einsatz im Jubiläumsjahr. So überreichte Schmidbauer eine Uhr, die im Ziffernblatt den Heiligen Jakob zeigt, Martina Altmann hatte ein Badetuch und einen Gutschein für einen kleinen Wellness-Urlaub dabei und Agnes Meyer überreichte an Zinecker eine Urkunde. Auf dieser stand der Originaltext der Urkunde vom Staatsarchiv München, in der vor 800 Jahren die Kirche St. Jakob erstmals namentlich erwähnt wurde.

Völlig überrascht nahm Pfarrer Zinecker die Geschenke an. Jedoch erwähnte er, dass eigentlich er derjenige sei, der sich bei allen, sowohl den Helfern als auch bei denen, die die vielen

Veranstaltungen besuchten, bedanken müsse. Er hatte für einige Personen, die das ganze Jahr über mit großem Einsatz mitgeholfen hatten, Urkunden dabei und als Überraschung überreichte er ein Fotobuch vom Jubiläum. Mit einer Medaille, die die neue Gedenktafel in der Pfarrkirche St. Jakob darstellt, erfreute Zinecker PGR-Sprecher Josef Schmidbauer, Martina Altmann, Agnes Meyer und das Mesnerhepaar Gertraud und Raimund Sebald.

„Ich glaube wir sind heute auch hier zusammen gekommen um ‚Gott sei Dank für 800 Jahre St. Jakob‘ zu sagen“, so Pfarrer Dieter Zinecker am Ende des Pfarrfamiliennachmittags.